

Henning von Stosch
Mühlenstraße 5
D-25421 Pinneberg
rostwilli(at)web.de

Sachstand: 08.07.2021

Eine Verbreitung oder Nutzung dieser Ausarbeitung ist jederzeit zulässig, wenn ein Link auf diese Seite, bei www.archive.org, gesetzt wird.

Kurzanleitung für die Durchführung der Fußzonenreflexmassage nach Ingham/ Stopfel

Auf Seite 15 des Buches von Frau Ingham ist das Prinzip der Massage zu erkennen. Es wird. i.d.R. mit der Daumenfläche massiert. Mit den Fingern der Hand wird „gegengehalten“, damit Druck aufgebaut werden kann. Die zweite Hand wird oft auch zum Gegenhalten gebraucht. Kommt man dabei mit dem Daumen in die Nähe eines aktiven (akuten) Geschehens, so ist mit einer unmittelbaren Reaktion des Patienten zu rechnen. Diese Reaktion ist für einen unterdurchschnittlich sensiblen Behandler nicht zu übersehen. Drückt der dann weiter drauf, dann kommt es sehr schnell zu unzumutbaren Schmerzen!

Akute Geschehen sind meistens bekannt, weil sich die entsprechenden Personen „irgendwie unwohl“ fühlen. Allerdings ist das Unwohlsein kein sicheres Zeichen für ein akutes Geschehen. Es kann auch ein Zeichen für eine viel zu lange dauernde Überlastung im Körper sein. Es kann mehrere Belastungen im Körper geben. Werden diese gefunden, dann ist es sinnvoll, diese Belastungen dosiert abzubauen. „Dosiert“ bedeutet, daß der Körper seine Selbstheilungskräfte aktiviert und Stoffe aus dem Körper rauswirft, die stören. Da nicht bekannt ist, wie gut die Rest-Selbstheilungskräfte eines Patienten noch arbeiten, sollte man nicht zu viele Stoffe gleichzeitig lösen und damit zum Transport bereitstellen. Eine Überlastung eines Patienten ist z.B. an

- plötzlichem Unwohlsein
- Schwindel
- unerträglichen Schmerzen
- und anderen Anzeichen

zu erkennen. Diese Aufzählung ist nicht abschließend.

Chronische Geschehen sind manchmal sehr schwer zu finden, weil einfach keine Schmerzpunkte auftauchen wollen.

Die Massage wird wie folgt durchgeführt: Man sucht mit der Daumenfläche

(Eine Massage mit dem Fingernagel ist streng verboten! Mit dem Fingernagel kann man überall Schmerzen erzeugen; Schmerzpunkte kann man mit einem Fingernagel nicht ertasten.)

Verhärtungen unter der Haut und versucht diese Verhärtungen mit langsam kreisenden Bewegungen aufzuweichen. Dabei ist es erforderlich, regelmäßig den Druck vollständig zu entlasten, um dem Körper Gelegenheit zu geben, neues Blut in die Füße zu bringen und gelöste Schlackenstoffe abzutransportieren.

Die Verhärtungen treten auch oft als stecknadelkopfgroße Kügelchen auf.

In der Theorie handelt es sich um mineralische Ablagerungen, die an genau dieser Stelle eine Nervenverbindung blockieren oder behindern. Aus der chinesischen Medizin ist es bekannt, daß alle Meridiane durch die Füße verlaufen. Welchen Namen man den Meridianen gibt ist an dieser Stelle unwichtig. Wichtig ist nur die uralte Erfahrung, daß mit einer gekonnten Massage der Füße (des ganzen Körpers) sehr erfreuliche Verbesserungen der Gesundheit erreicht werden können.

Wie das ganz genau funktioniert, kann sowohl dem Behandler als auch den Patienten völlig egal sein!

Der Körper hat Kompensationsmechanismen. Blockierte Nervenverbindungen können umgangen werden. Gute Behandler werden es an sehr feinen Symptomen bemerken.

Die Einheit aus „Seele, Geist und Körper“ muß dann Mehrarbeit betreiben, um blockierte Nervenverbindungen zu umgehen. Dieser Aufwand steht dann für andere Aufgaben nicht mehr zur Verfügung! DAS

hat (mindestens im Einzelfall) wesentlich weitergehende Folgen als „Normalbürger“ (also auch ich viele Jahre lang) verstehen können.

Eine bekannte Antielite nutzt eine sehr ähnliche Methode, um nicht erkannt (und damit beseitigt) zu werden. Sie bleiben „unter dem Radar“ und beschränken sich im übertragenen Sinn auf Nadelstiche.

- Die „Nadelstiche“ halten diese Typen nicht davon ab, Gewalt anzuwenden.
- Diese Gewaltanwendungen erfolgen immer in Krisensituationen, machen die Betroffenen sprachlos und schaffen immer sofort Fakten, die i.d.R. nicht mehr abänderbar sind.
- Diese Gewaltaktionen erfolgen immer nur dann, wenn es (mal wieder) erforderlich wird, das Ruder rumzureißen. Das kann z.B. erforderlich werden, wenn die späteren Opfer kurz davorstehen, ihre Peiniger zu erkennen.
- Man achte auf die FEINHEITEN!
- Nach den Gewaltaktionen gibt es immer „dreckige Vorteile“ die bei den Gewalttätern landen.
- Es ist davon auszugehen, daß eine ganze Reihe schwerwiegender chronischer Krankheiten auf solche Gewaltaktionen zurückgehen. Die Opfer haben dann die Wirkung der Gewaltaktionen nicht überblicken können, waren vielleicht „anderweitig beschäftigt“ und konnten deshalb die Zusammenhänge nicht erkennen.

Personen mit Lebenserfahrung müssen jetzt begriffen haben, warum es wichtig ist, Fußzonenmassage in den Grundzügen zu beherrschen.

An dieser Stelle soll ein Einschub eingefügt werden. Im Juli 2021 bin ich auf ein Video und die dortigen Aussagen eines Psychiaters hingewiesen worden. Dieser Psychiater erklärt sehr nachvollziehbar, was da in Menschen abläuft, welche Kompensationsmöglichkeiten da gelebt werden und welche Folgen dabei auftreten.

Was wichtig ist:

- Bei der Bearbeitung der meist frühkindlichen Traumata geht es immer um LEBEN UND GESUNDHEIT!
- Wer die Medizin vom Dr. Hamer verstanden hat, kann diese einfache Aussage sofort nachvollziehen. Steht ein Trauma zu lange an und wird dann „geheilt (oder soll geheilt werden)“, geht „das Leben“ irgendwann hin und schaut nach, ob es lohnt weiteren

Aufwand in ein „an sich verzichtbares“ Lebewesen zu stecken. INVESTIERT wird nur in das Leben, das noch eine Zukunftsaussicht hat. Das erfolgt in der Heilungskrise. Wie man jede Heilungskrise überleben kann, ist hier verlinkt: <https://archive.org/details/KrebsIstHeilbarGarantiert> . Nehmt es ernst. Das Überleben einer heftigen Heilungskrise ist kein Spaß!

- Das Video ist hier zu finden: <https://www.bitchute.com/video/eim4plk7iBr2/>
- Titel: Corona-Ausschuss - Sitzung 53: Selbst bestimmen
- Kanal: Mihai Grigoriu
- Die Aussagen des Psychiaters beginnen bei drei Stunden und 13 Minuten.

Weiter mit der Beschreibung der Fußzonenreflexmassage:

Es ist möglich, über eine Massage der Füße, eine komplette Diagnose eines Patienten zu erarbeiten.

- Laborwerte müssen dazu nicht herangezogen werden.
- Wenn z.B. der Druckpunkt für die Bauchspeicheldrüse über mehrere Wochen empfindlich bleibt, dann sind Maßnahmen angesagt.
- Auf der rein materiellen Ebene könnte Insulin angesagt sein.
- Denkt man nicht nur rein materiell, dann wäre (für dieses Beispiel) eine Ernährungsumstellung auf Vollwertkost (Max Otto Bruker: Unsere Nahrung unser Schicksal, emu-Verlag) angesagt. Dort (und wahrscheinlich in einem weiteren Buch von Dr. Bruker) wird speziell auf Diabetes eingegangen.
- Noch intelligentere Leute würden sich dann zusätzlich um den Zusammenhang zwischen „Seele, Geist und Körper“ kümmern und die Ursache für eine Überlastung der Bauchspeicheldrüse erarbeiten. Herr Dr. Hamer hat die Zusammenhänge geliefert.
- Der Zugang zu seinem Wissen ist leicht zu finden. Es gibt wesentlich kompliziertere Zugänge.

<https://archive.org/details/KrebsIstHeilbarGarantiert>

Wer sich noch weiteres Wissen erarbeiten möchte, kann nach gründlicher Einarbeitung hier reinschauen:

<https://archive.org/details/IstDasKrebsproblemGeloest2>

Die folgende Seite ist grundlegend überarbeitet worden. Ob sie dadurch besser geworden ist, möchte ich offenlassen. Die alte Fassung ist in der wayback machine erhalten.

<http://neue-medizin.de> und bei archive:
https://web.archive.org/web/*/http://neue-medizin.de

Die Medizin von Herrn Dr. Hamer erklärt nicht nur Krebs. Die Anwendung der fünf biologischen Grundgesetze erklärt alle Gesundheitsstörungen; auch so harmlose Geschehen wie Schnupfen.

Ich komme zurück zu den Verhärtungen/ Ablagerungen in den Füßen:
Die Ablagerungen,

- flächig oder von
- Stecknadelkopfgröße,

sollen durch eine ausreichend kräftige Massage zur Auflösung und damit zum Abtransport gebracht werden. Dadurch soll die Nervenverbindung wieder „repariert/ handlungsfähig“ werden.

Kommt es durch einen ausreichend hohen Druck der Massage zu einer Zerstörung einer mineralischen Struktur, können dadurch spitze Kristalle entstehen. Weiter Druck führt dann sofort zu unerträglichen Schmerzen, wenn die mineralischen Spitzen in schmerzempfindliche Gewebe gedrückt werden!

Es ist sinnvoll, bei der Massage überwiegend das Gesicht des Patienten anzuschauen. Das Gesicht reagiert am schnellsten. Druckentlastung führt zum sofortigen Verschwinden der Schmerzen. Wahrscheinlich ist es dann sinnvoll, die Massage an solch einer Stelle zwei bis drei Tage später weiterzuführen.

Der Sinn der Behandlung besteht nicht im Erzeugen von Schmerzen, sondern in der Anregung des Körpers zur Selbstheilung, damit der seine Aufgaben besser leben kann.

Es soll an dieser Stelle einmal ganz deutlich gesagt werden: Je mehr Schmerzen ein Patient aushält, umso schneller erfolgt eine Besserung seiner Gesundheitsstörungen.

Ein einigermaßen sensibler Behandler kann am Gesicht erkennen, wann die zumutbare Grenze erreicht wird und wann unbedingt der Druck völlig zu entlasten ist!

Erwachsene können unzumutbare Schmerzen durchaus mal aushalten. Dazu ist es unbedingt erforderlich, daß sie zuerst das „System der Massage“ vollständig verstanden haben. Wenn es dann keine andere medizinische Hilfe geben sollte, muß eigentlich keine Rücksicht genommen werden.

Kinder würde man durch solch ein Vorgehen in ein nicht zu heilendes Trauma jagen!

An dieser Stelle soll ein Hinweis gegeben werden, wie vorgegangen werden kann, wenn keine Schmerzpunkte auftauchen, aber eine eindeutige Krankheit vorliegt. Dieser Fall kann nur bei älteren Patienten auftreten.

Wenn es medizinische Aussagen gibt, an welcher Stelle „Meßwerte“ nicht in Ordnung sind, dann kann auf dem Fußatlas festgestellt werden, wo der Schmerzpunkt liegen sollte. Findet man dort Verhärtungen, dann kommt man nur mit Kraftaufwendung weiter.

In einem bekannten Fall wollten sich trotzdem keine Schmerzpunkte einstellen. Nach einer kleinen Pause von etwas zehn Minuten waren die Schmerzpunkte da. Die Behandlung konnte nicht weitergeführt werden. Die „Kristalle“ waren offensichtlich zerbrösel!

Die Entwicklung der Schmerzempfindung hat dann einige Minuten Zeit in Anspruch genommen.

Das Ganze passierte in einem Krankenhaus und führte bei den Ärzten zu einer vollständigen Verwunderung. Am nächsten Tag waren alle Laborwerte wieder im Normbereich; die Schulmedizin hatte für dieses „Wunder“ keine Erklärung. Die Ärzte wurden nicht aufgeklärt.

Es ist durchaus sinnvoll, diese Massage vorbeugend einzusetzen. Allerdings stellt diese Massage kein Allheilmittel dar. Wenn man „tonnenweise“ Dreck in den Körper schüttet, der nicht abtransportiert

werden kann, wie es z.B. bei entwerteter Nahrung zu erwarten ist, dann sind durch Fußzonenreflexmassage keine Wunder zu erwarten. Wenn man etliche Kilo an Stoffen mit sich rumschleppt, die dringend ausgeschieden gehören, dann ist es wenig wirksam, wenn man dem Körper hilft, seine Nervenverbindungen zu regenerieren um dort einige wenige Milligramm an mineralischen Substanzen zu lösen und abzutransportieren. Vor einer Anwendung der Fußzonenreflexmassage ist es dann sinnvoll, erst den „Müll im Körper“ über den Darm zur Ausleitung zu bringen (Links unter dem Text).

Warum ist das so?

Es gibt das sogenannte Blaiberg-Syndrom. Wenn ich mich zutreffend erinnere, dann hat ein „völlig verschlackter (meine Worte) Herr Blaiberg“ ein Spenderorgan bekommen, das wenige Monate nach der Implantation untersucht werden konnte, weil der Herr Blaiberg verstorben war. Ein vorher gesundes Organ zeigte genau die gleichen Einlagerungen an Dreck, wie die Nachbarorgane. Eine wissende Person hat das mal als ein „Loch in der Mülldeponie“ bezeichnet. Bohrt man ein Loch in eine Mülldeponie (setzt ein neues Organ in einen Körper), dann fällt das Loch sehr schnell wieder zu. Der alte Zustand ist also wieder erreicht! Eine „Reparatur“ der Symptome, ohne eine Beseitigung der Ursachen/ der durch die Ursachen erzwungenen NEBENWIRKUNGEN (wie z.B. Übergewicht), erweist sich damit als völlig sinnlos!

Noch ein Wort zu den eigenen Kindern: Man greift mit dieser Massage in das feinstoffliche System des behandelten Menschen ein. Tut man das, dann ist es denkbar, daß der behandelte Mensch deutlich gesunder wird, der Behandler aber Gesundheitsprobleme entwickelt.

- Heilpraktikern ist dieser Effekt bekannt.
- Er wird als Patientenrückwirkung bezeichnet.
- Diese Patientenrückwirkung ist der Grund dafür, warum es sich nicht lohnt, Fremde zu behandeln.

Bei eigenen Kindern sollte man wissen, daß der „Einsatz“ immer lohnt.

Die Patientenrückwirkung tritt aber nicht immer auf. Der väterliche Freund, der mir die Massage vor vielen Jahren beigebracht hat,

war davon nicht betroffen. Nur wurde nicht erklärt, wie das funktionierte, oder ich habe es nicht begriffen!
Bei anderen Behandlungsmethoden ist der beschriebene Effekt auch bekannt. Z.B. habe ich beim Thema Reiki davon gehört.

Es ist durchaus eine Selbstbehandlung möglich. Das gilt insbesondere für akute Geschehen. Allerdings drückt man selber oft nicht so fest zu, wie es sinnvoll wäre.

Links:

Entschlackung:

- <https://archive.org/details/Senfsaatkur>
Senfsaatkur ist jedem Kranken zumutbar! Bitte in der Beschreibung genau die „Nebenwirkungen“ begreifen. Es ist wichtig vorher zu wissen, wie man sich „retten“ kann!
- <https://archive.org/details/FlohsamenPsylliumPsyche>
Sanfteste mir bekannte Methode.
- <https://archive.org/details/ANODarmrohrchen>
Das Darmröhrchen beseitigt die Ursache der Verstopfung, nämlich einen Schließmuskelkrampf. Deshalb sollte man „irgendwann“ das sehr gewöhnungsbedürftige Darmröhrchen mal ausprobieren.

Schulmedizin:

- <https://archive.org/details/Aerztepfusch> Hier kann man nachlesen, wie man erfolglos um das Leben eines geliebten Angehörigen kämpfen kann, wenn man keine Kenntnis davon hat, wie manche (viele??) Schulmediziner wirklich ticken! Die Lektüre wird ausdrücklich empfohlen!
- Schaut hier rein: <https://archive.org/details/Aerztepfusch2/> Wollt Ihr Euch wirklich weiter von seelenlosen Schulmedizineren behandeln lassen

erfolgreiche Methoden:

- <https://archive.org/details/HeilkundehandbuchHautle>
- <https://archive.org/details/IstDasKrebsproblemGeloest2>

- <https://archive.org/details/ATLASPROFILAX>

Impfkritische Seiten (Macht Euch bitte selber schlau! Nachplappern hält dumm!):

- Impfinformation:
https://www.youtube.com/results?search_query=azk+loibner
- www.wir-impfen-nicht.eu
- www.impfen-nein-danke.de
- <https://impfentscheid.ch>
- <https://www.impfkritik.de/>
- <https://www.impfschaden.info/>
- <http://www.deutschland-verbrennt-den-impfpass.de/>
- <https://www.impf-report.de>
- <https://www.tolzin.de/>

Blaiberg – Syndrom:

https://en.wikipedia.org/wiki/Philip_Blaiberg

https://edoc.ub.uni-muenchen.de/6449/1/Ertl_Bjoern.pdf

Dort auf Seite 9: „Am 2. Januar 1968, kurz nach seinem ersten Versuch, führte Barnard erneut eine orthotope Herztransplantation an seinem Patienten Philip Blaiberg durch. Diese wies zwei Besonderheiten auf: Zum einen war Blaiberg der erste Herztransplantierte, der das Krankenhaus lebend verließ. Zum anderen entdeckte man nach seinem Tod, 19 Monate nach der Transplantation, eine koronare Atherosklerose, die sich in dieser extrem kurzen Zeit so massiv entwickelte, wie man es bis dahin nicht für möglich gehalten hatte. Somit war Blaiberg der erste Fall einer koronaren Transplantatvaskulopathie, die bis heute den Langzeiterfolg jeder Herztransplantation limitiert.“ (Zitat Ende)

<https://de.wikipedia.org/wiki/Vaskulopathie> Dort: „**Vaskulopathien** ... sind eine Gruppe von primär nicht entzündlichen Gefäßerkrankungen unterschiedlicher Ursache, die zu einem teilweisen oder vollständigen

Verschluss eines Gefäßes führen.“ (Zitat Ende) Auf Deutsch: Das neue Herz war genauso „verdreckt“ wie das ausgebaute „Originalteil“.

Zucker ist ja sooo gesund (Ironie aus):

<https://archive.org/details/ZuckerABC>

Unter dem Kaiser war die Welt noch völlig in Ordnung (Ironie aus):

- <https://archive.org/details/Camarilla> und in Bezug auf die
- tatsächliche Macht sind die Erkenntnisse von Christopher Hollis unverzichtbar: <https://archive.org/details/Sparkassenverband>
- Zum Thema Adel noch etwas Anschauungsunterricht: <https://archive.org/details/linkeHand>

Wer historisch interessiert ist, nehme bitte Überraschungen an: Menschen (Könige) wurden früher als GÖTTER bezeichnet:

<https://archive.org/details/Gottkoenige>

In Japan war das bis zum Ende des zweiten Weltkrieges üblich.

Erkennt, wann ihr nicht vernünftig seid und euch durch unüberlegte Handlungen in Gefahr begeben könnten:

<https://archive.org/details/Pogromstimmung>

Wozu sind Kriege gut? **ZUM GELDVERDIENEN:**

<https://archive.org/details/SchwabKrieg>

Etwas zur noch nicht lange „vergangenen deutschen Geschichte“:

- III. Reich: <https://archive.org/details/Nihilismus> und
- <https://archive.org/details/FikentscherMorell>

Welche Methoden nutzen staatstragende Parteien oder haben sie mal angewendet?

- <https://archive.org/details/Sozialdemokratie2>

- Sagt nicht, daß kommt aktuell nicht mehr vor! Es ist wenige Jahre her, daß sprach in Hamburg vor der Finanzbehörde ein bekannter Gewerkschafter bei dem ich mit wirklich gefragt habe, ob der bei Goebbels in die Schule gegangen ist! Ist der natürlich nicht! Aber hat der Bücher gelesen, die andere Leute vor ihm gelesen haben?

Zum Schluß etwas Hoffnung für die Zukunft Eurer Kinder: Etwas Hoffnung: <https://archive.org/details/SchwabSatanGegenEinGebet>
Mir hat das seit vielen Jahren Hoffnung und damit die Kraft zum Durchhalten gegeben!

Für die wenigen Idioten unter den Lesern: Diese Anleitung ersetzt keinen erforderlichen Arztbesuch!